



## Apothekenteam liebt Wasa-Lauf

Beim Schaufenster-Wettbewerb im Rahmen des Celler Wasa-Laufs hat die St.-Georg-Apothek an der Altencellertorstraße das Rennen gemacht. „Wir sind mit der Belegschaft mit Leib und Seele dabei, wenn es um den Wasa-Lauf geht“, sagt Apotheker Maximilian Gerdes. „Beim Schaufenster-Wettbewerb bringt sich unsere Birgit Zabel immer wieder ein.“ Birgit Stöffler (links) und Hans-Gerhard Grote (rechts) vom Orga-Team des Wasa-Laufs übergaben Zabel und Gerdes die Auszeichnung. Das Apothekenteam engagiert sich auch mit einem Getränke-Stand an der Laufstrecke. (pj)

## KONTAKT

Fragen, Anregungen, Kritik? Als Mitarbeiter der Sport-Redaktion freut sich Carsten Richter über Rückmeldungen unter Telefon (05141) 990-126.

## SPO(R)T

### Hartes Training

Mit einer Teambuilding-Maßnahme der besonderen Art hat sich die englische Fußball-Nationalmannschaft auf den „Battle of Britain“ am Samstag in Schottland eingestimmt. Teammanager Gareth Southgate (Foto) überraschte das Team mit einem zweitägigen Bootcamp bei den Royal Marines – Übernachtung im Zelt und ein Marsch mit schwerem Gepäck inklusive.



„Wir wollten die Jungs kurzzeitig in eine andere Welt führen, mit der sie nicht gerechnet hatten“, sagte Southgate vor dem WM-Qualifikationsspiel in Glasgow. Die Spieler, allesamt in Flecktarn gekleidet, waren jedenfalls begeistert. „Es war hart, aber auch eine der bereicherndsten Erfahrungen in meinem Leben. Es war großartig und bringt uns näher zusammen“, sagte Torhüter Jack Butland.

## KURZ & BÜNDIG

### Fußballer spielen um Wanderpokal

**LACHENDORF.** Die Fußballabteilung des TuS Lachendorf und der Förderverein Jugendfußball richten am kommenden Freitag, 9., und Samstag, 10. Juni, das große Turnierwochenende im Lachendorfer Lachtstadion aus. Am Freitag geht es um 17 Uhr los mit dem Fußballturnier der Vereine um den Drewsen-Wanderpokal. Am Samstag beginnen ab 9.30 Uhr die Turniere der Jugendmannschaften. Bei den Kleinsten wird erstmals auch ein Kids-Cup ausgespielt. Auch das Turnier der C-Juniorinnen steht an. Die Zuschauer erwartet außerdem eine Tombola.

### Handball-Trainer gesucht

**OVELGÖNNE.** Die Handballsparte des TuS Oldau-Ovelgönne sucht zur kommenden Saison für die zweite Damenmannschaft einen Trainer. Er oder sie sollte mit dem Trainer der ersten Mannschaft kooperieren. Die zweite Damenmannschaft spielt in der Regionsklasse und hat montags und dienstags Training. Eine Beschäftigung ist auch für Anfänger, die sich im Frauenbereich als Trainer ausbilden lassen wollen, möglich. Ende Juli soll die Vorbereitung für die neue Saison starten. Infos unter Telefon (05084) 4337 oder per E-Mail an [handball@bauten-schulz.de](mailto:handball@bauten-schulz.de).

# Ein Dorf im Fußball-Fieber

Von Inter bis Benfica: Europas Top-Klubs schicken ihre Talente nach Eicklingen / Krause: „Alle helfen mit“

VON JESSICA POSZWA

**EICKLINGEN.** Wenn Inter Mailand, Benfica Lissabon, Manchester City und der FC Sevilla aufeinandertreffen, denken Fußball-Fans zuerst an die Champions League oder die Europa League. Doch dieses Mal sind die Nachwuchs-Teams dieser hochkarätigen Vereine beim Raddatz-Immobilien-Cup (raddatz-cup.de) zu Gast in Eicklingen. Die Vorbereitungen zu dem Mega-Jugendturnier, das der TuS Eicklingen am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Juni, ausrichtet, laufen bereits auf Hochtouren. „Seit Oktober ist unser achtköpfiges Organisationsteam mit der Planung beschäftigt. So langsam wird es jetzt ernst. Wir sind im Endspurt mit den Vorbereitungen“, berichtet Hartmut Krause, Vorsitzender des TuS Eicklingen und Mitglied des Organisationsteams.

Es wird ein Jugendfußball-Ereignis, das es in dieser Größenordnung im Landkreis Celle noch nie gegeben hat. 72 U11-Mannschaften aus mehr als 20 Ländern kicken auf der top gepflegten Sportanlage am Bannkamp. „Es ist die vielleicht größte Veranstaltung, die wir hier je hatten. Wir haben bereits 160 Helfer, die im Vier-Schichten-System arbeiten werden, damit beim Turnier alles reibungslos abläuft“, sagt Krause.

se. Frisch angefertigt worden seien gerade die Buttons, die jeden Helfer auch für alle Teilnehmer und Besucher erkennbar machen sollen.

„Wir haben eine tolle Dorfgemeinschaft hier in Eicklingen. Die Bereitschaft, zu helfen, war riesengroß und hat unsere Erwartungen sogar übertroffen. Es helfen auch Leute mit, die nicht im Verein sind. Bislang laufen alle Vorbereitungen prima und wir freuen uns auf das Turnier. Das ist schon eine Hausnummer in unserem Nest in der Provinz“, sagt Krause. Der TuS-Vorsitzende und sein Organisationsteam haben die Herausforderung

des enormen logistischen Aufwands angenommen und alles gut durchorganisiert – vom Parkplatzzeiger bis zum Nachtwächter mit Hund, der nachts auf die Zelte aufpasst.

Die U11-Teams spielen an beiden Turniertagen auf zehn Kleinfeldern gleichzeitig. Auch die Gruppen stehen bereits fest. Die Teams aus dem Kreis Celle bekommen es mit starken Gegnern zu tun. Die beiden Gastgeber-Teams des TuS Eicklingen laufen unter anderem gegen Besiktas Istanbul (Gruppe I) und FK Dukla Prag (Gruppe H) auf. MTV Eintracht Celle hat mit dem U11-Team von Inter

Mailand (Gruppe L) auch ein höchst attraktives Los gezogen.

JSG Langlingen-Bröckel muss sich mit Manchester City (Gruppe A) messen, und die Kreisauswahl Celle des Niedersächsischen Fußballverbands (NFV) möchte die Talente des Bundesligisten FC Schalke 04 (Gruppe C) besiegen. Die namhaften Teams hat Fritz Raddatz als Turnierorganisator an Land gezogen. „Nachdem unser Jugendturnier am 1. Mai wieder so gut angenommen wurde, hoffen wir, dass auch jetzt alles klappt und alle Spaß haben“, sagt Krause. Das ganze Dorf ist schon jetzt im Fußball-Fieber.



Das Organisationsteam des TuS Eicklingen liegt mit der Vorbereitung für den Raddatz-Immobilien-Cup gut in der Zeit.

# Ruderer bereiten sich bei Junioren-Regatta für Meisterschaft vor

**HAMBURG.** Die Internationale Junioren-Regatta in Hamburg war für die fünf Starter des Celler Rudervereins (CRV), die drei Starter des Hermann Billung Celle (HBC) und die Teilnehmerin des Ruderclubs Ernestinum-Hölty (RCEH) der letzte Test vor den Deutschen-Juniorenmeisterschaften (DJM). Überschattet wurde der Wettkampf von einem Unfall.

B-Juniorin Stina Röbbecke (CRV) startete im Doppelzweier mit Elisa Patzelt (Lüneburg) und belegte am ersten Wettkampftag den zweiten Platz hinter dem schnellsten Boot aus Mainz. Den zweiten Lauf am zweiten Tag gewannen die Ruderinnen souverän und fuhren insgesamt die viertschnellste Zeit ein. Im Doppelvierer mit Steueremann erruderte sich Röbbecke mit Patzelt, Charlotte Hoffmann (Verden), Ronja Kampmann (Lehrte) und Steueremann Felix Glab (Lüneburg) den zweiten Platz im ersten Lauf und den dritten Platz am zweiten Wettkampftag, was auch der drittschnellsten Zeit insgesamt entsprach.

Lasse Heß (CRV) startete mit Vinzenz Reitzler (Hannover), Hendrik Harms und Cornelis Canenbley (beide Leer) im Doppelvierer der A-Junioren. Am ersten Wettkampftag belegte die Mannschaft in ihrem Lauf den zweiten Platz und wurde somit in den ersten Lauf für den zweiten Tag gesetzt, womit es zu einem direkten Duell mit den vom Deutschen Ruderverband gesetzten Booten gekommen wäre.

Jedoch wurde die Regatta von einem schweren Unfall zwischen dem Doppelvierer von Lasse Heß und einem Juniorinnen-Achter überschattet. Die beiden Boote kollidierten während einer Trainingsfahrt, wobei zwei Aluminium-Flügel ausleger des Doppelvierers und ein Flügel ausleger des Achters brachen. Heß bekam einen Riemen des Achters in den Rücken, was zu einer schweren Prellung im Bereich der Wirbelsäule führte.

Die Bugfrau des Achters wurde durch den Aufprall des Riemens aus dem Boot gehoben. Sie und auch die vor ihr sitzende Ruderin zogen sich ebenfalls schwere Prellungen und

Schnittverletzungen zu. Alle drei Sportler wurden durch Rettungssanitäter versorgt und anschließend im Krankenhaus untersucht, um etwaige Wirbelverletzungen auszuschließen. An einen Start war daher für beide Mannschaften nicht mehr zu denken. Den Sportlern geht es mittlerweile besser. Wann Heß wieder ins Training einsteigen kann und ob ein Start bei den DJM möglich sein wird, ist derzeit noch ungewiss.

Ole Spiller (CRV) und Finn Lindemann (HBC) starteten zusammen im Leichtgewichts-Doppelzweier und mit Finn-Jorit Müller und Jan Weber (beide HBC) sowie Steuerfrau Hailie-Jade Pirié (RCEH) im Leichtgewichts-Doppelvierer mit Steuermann der B-Junioren. Der Doppelzweier belegte am ersten Tag den dritten Platz und wurde damit im dritten Lauf am Sonntag einsortiert. Dieser Lauf endete nach einem knappen Rennen mit dem zweiten Platz. Im Doppelvierer lief es nicht ganz so erfolgreich. Das Team um Ole Spiller erreichte am ersten Tag den fünften Platz, wo-

mit die Mannschaft im dritten und letzten Lauf einsortiert wurde. Am Ende reichte es dort nur für den vorletzten Platz.

Mattis Spiller (CRV) sollte im Doppelvierer der A-Junioren an den Start gehen, fiel aber krankheitsbedingt aus. Charlotte Meyer (CRV) startete im Einer der B-Juniorinnen und Valentin Koch (CRV) im Leichtgewichts-Vierer ohne Steuermann der A-Junioren in einer Renngemeinschaft mit Ruderern aus Verden und Lüneburg. Für beide reichte es nur zu hinteren Platzierungen, bei beiden stand allerdings das Lernen für die nächste Saison im Vordergrund.

Bei den Deutschen-Juniorenmeisterschaften vom 22. bis zum 25. Juni in München wird Röbbecke im Doppelzweier und Doppelvierer an den Start gehen und Lindemann gemeinsam mit Ole Spiller im Leichtgewichts-Doppelzweier. Mattis Spiller und Lasse Heß sollen jeweils mit ihren Mannschaften im Doppelvierer an den Start gehen, sofern sie wieder gesundheitlich fit sind. (pj)



Stina Röbbecke (hinten) und Elisa Patzelt fuhren die viertschnellste Zeit ein.